

18. Sonntag im Jahreskreis – Lesejahr C

E A A D A/E E A Ch. M.

Die Gü-te des Herrn uns-res Got-tes kom-me ü-ber uns.

Psalm 90,3-4.5-6.12-13.14 u.17

*M: © Christoph Mühlthaler
Dezember 2012*

A D/A E/Gis A7/G

1. Du lässt den Men-schen zu-rück-keh-ren zum Staub und sprichst:

Fism D Hm E7

"Kommtwie-der, ihr Men-schen!" Denn tau-send Jah-re sind für dich wie der

Fism E/Gis A D/A E9 A

Tag, der ges-tern ver-gan-gen ist, wie ei-ne Wa-che in der Nacht. Kv

A E A7 D Dmaj7 G7

2. Von Jahr zu Jahr säst du die Men-schen aus sie glei-chen dem

Cmaj7 E/H A D/A A

spros-sen - den Gras: am Mor-gen grünt es und blüht am

Fism Hm7 E

A - bend wird es ge-schnit - ten und welkt. Kv

A D/A A D G E

3. Un-se-re Ta-ge zu zäh-len leh-re uns! Dann gewinnen wir ein wei-ses Herz.

Fism D Cis7 Fism Hm E Fism

HERR, wen-de dich uns doch end-lich zu! Hab Mit-leid mit dei-nen Knechten! Kv

A D/A A E

4. Sät-ti-ge uns am Mor-gen mit dei-ner Huld! Dann wol-len wir ju-beln und uns

Hm E Fism D/A Hm E A

freu-en all uns-re Ta-ge. Es kom-me ü-ber uns die Gü-te des Herrn, un-se-res Gottes!

E/Gis Fism Cis A D/A E A

Lass das Werk uns-rer Hän-de ge-dei-hen! Ja, lass ge-dei-hen uns-rer Hän-de Werk! Kv